

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Frühling 2010
Printemps 2010

Halbjährliche Herausgabe durch / Publication semestrielle par

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Präsidentin / Présidente

Regina Rüegger
Tulpenweg 43
3177 Laupen
regina.ruegger@bambusfloete.ch
Adressänderungen /Changement d'adresse

Redaktion/Rédaction

Erika Schädler
Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Redaktionsschluss/Fin de rédaction

Frühlingsbulletin / bulletin de printemps: 15. Januar / 15 janvier
Herbstbulletin / bulletin d'automne 15. September/ 15 septembre

www.flutedebambou.ch
www.bambusfloete.ch

Postcheckkonto: 80-61326-3

Frühling/Printemps 2010

Fotos:Titelblatt: Frau Studer, Zürich
Erika Schädler

Auflage / Tirage 240 Stück / Exemplaires

Inhaltsverzeichnis Frühling 2010 Sommaire Printemps 2010

Editorial	4	Editorial	4
Berichte der Kommissionen 2009	6	Rapports des commissions 2009	10
Finanzen	14	Finances	14
Werbefilm	16	Promotion	18
Jugendkurs	22	Semaine musicale pour les jeunes	20
Gratulationen	24	Félicitations	24
Sommerkurs 2010	25	Stage d'été 2010	25
Bambusverkauf	26	Cannes de bambou	26
Musikladen	27	Magasin de musique	27
Prima Vista	28	Prima Vista	28
Musik für unsere Flöten	29	Musique pour nos flûtes	29
In Memoriam	30	In Memoriam	30
Mutationen	31	Changement des membres	31
Liedersuche	32	Recherche des chansons	32
Austauschplattform	33	Forum de discussion	33
Anhang	34	Annexe	34
Agenda	36	Agenda	36



Editorial

An den Musikschulen liegen unsere schönen, neuen Flyer auf, still und stumm. Manchmal wird einer aus Neugierde mitgenommen, manchmal stellt ein interessierter Musiklehrer Fragen, woher, wie was. An Tagen der offenen Tür bekomme ich häufig von Eltern, die mit älteren Kindern die altbekannten Instrumente zu hören und ausprobieren kommen: „Ein Musikinstrument selber machen? Ja, aber kann man dann auch damit musizieren? Wenn ich gewusst hätte, dass es eine Bambusflöte gibt, hätte ich mein Kind auch in diesen Unterricht geschickt.“

Eine aktivere, lebendigere Werbung mit Bild und Ton wäre in der heutigen Zeit nützlich und hilfreich um Eltern zu informieren und Schüler zu gewinnen, aber auch um neue LehrerInnen zu finden. Ein solches Werbemittel möchte die Gruppe „Public Relation“(PR) realisieren, sie möchte einen informativen Film drehen, der die verschiedenen Bereiche unseres Berufes darstellt, der aufzeigt wie wir mit Kindern musizieren, wie unsere Flöten konstruiert werden (siehe Seite 16). Die Gruppe PR wird uns an der GV, 13. März 2010 genaueres zu diesem grossen, zukunftsweisenden Projekt erzählen, sie wird uns auch einen Kostenvoranschlag unterbreiten. Die Ausbildungskommission und der Vorstand befürworten ein solches Projekt. Dieses Filmprojekt wird nach einer sorgfältigen Abklärung seitens der Gruppe PR rund Fr.15000.- kosten. Über diesen Kredit müssen wir an der GV abstimmen. Die Summe klingt riesig für uns, aber was nützt Ersparnes auf der Bank und keine Bambusflöten erklingen mehr, keine gut ausgebildeten BambusflötenlehrerInnen werden für zukünftige Kinder bereitstehen. Geben wir dem Projekt eine Chance, gehen wir an die GV am 13. März 2010 und stimmen dafür.

Erika Schädler

Les nouveaux flyers destinés à promouvoir nos flûtes reposent là, non utilisés, sur les présentoirs des écoles de musique et autres lieux de formation.

Parfois, la curiosité pousse une main à s'en emparer, ou alors, un professeur de musique intrigué se pose la question : tiens, qu'est-ce que c'est ?

Lors de portes ouvertes, des parents accompagnés de leurs enfants , qui viennent écouter ou tester des instruments , me posent la question : « Fabriquer soi-même un instrument ? Très bien, mais peut-t-on en jouer ? Ah ! si j'avais connu la flûte de bambou avant, c'est à ce cours-là que j'aurais inscrit mon enfant. »

A notre époque baignant dans l'audio-visuel, nous avons impérativement besoin d'un support publicitaire vivant, avec sons et images, afin d'informer les parents, de motiver les élèves, mais aussi pour trouver de nouveaux professeurs.

C'est un tel support d'information que le groupe «promotion de nos flûtes» (PR) aimerait mettre sur pied. Il désire réaliser un DVD de promotion qui présente les différents aspects de notre profession, qui montre le travail et la pédagogie avec les enfants et la construction de nos flûtes (voir à la page 18).

Lors de l'assemblée générale du 13 mars 2010, le groupe PR présentera plus en détail cet important projet tourné vers l'avenir, y compris le budget prévu. Le groupe, qui a mesuré avec soin les frais liés à la réalisation de ce film estime que ceux-ci se monteront à environ 15'000 fr. La commission de formation et le comité approuvent ce projet.

La somme engagée peut paraître énorme, mais à quoi bon accumuler une «fortune» bancaire si nos flûtes ne sonnent plus, s'il n'y a plus de professeurs bien formés pour travailler avec les enfants ?

C'est l'avenir de notre association qui est en jeu. Donnons une chance à ce projet en participant à l'AG du 13 mars prochain et en l'acceptant .

Erika Schädler

Traduction. Dominique Thomet Jeanprêtre



Florenz/Florence

Jahresberichte der Kommissionen 2009

Jahresbericht 2009 der Editionskommission

Anfangs Jahr haben wir uns getroffen, um Musik für ein neues Heft mit Reichel-Musik auszuwählen. Von Rosmarie Wyss, Regina Rüegger, Dorothee Fischer und Ursula Kilchenmann haben wir Literatur erhalten, und Lisbeth Jenk hat uns die Sammelmappe aus dem Laden ausgeliehen. Die Auswahl der Literatur hat sich für ein Heft als sehr schwierig gezeigt, und von Lisbeth haben wir erfahren, dass es noch viele alte Hefte von Reichel im Laden hat, die nicht gut verkauft werden. Wir haben deshalb das weitere Vorgehen an der letzten ERFA-Sitzung mit den Kommissionen besprochen und beschlossen, die geeigneten Stücke neu mit dem Computer zu schreiben und als „lose Blätter“ im Laden zu verkaufen. Bereits geschrieben sind:

- Berceuse des Grisons „Farfallina“ für 2 Sopranflöten und Klavier (erste Stimme 3 Töne, einfache Klavierbegleitung)
- Intermède für S/A/T/B (erste Stimme 4 Töne, eher für Erwachsene geeignet)

Der Verkauf des Heftes „Lieder und Tänze aus verschiedenen Ländern“ arrangiert von Christian Müller und Konrad Hildesheimer (2- und 3-stimmig) ist gut angelaufen, es ist im Laden für 9.00 CHF erhältlich.

„Wacht auf, ihr schönen Vögelein“, ein Lied aus dem Psalterium 1642 in einem 4-stimmigen Satz bekamen die Verbandsmitglieder mit der Frühlingspost geschenkt.

Beim Durchstöbern der Reichel-Literatur sind wir auf das Lied „C’était à l’heure de minuit“ gestossen, welches Jacqueline Reichel mit einer Alt- und Bassstimme harmonisiert hat. Zusammen mit dem Kanon „Wir fahren mit dem Schlitten“ von Siegfried Stolte aus dem „Kanon-Buch“ haben wir das Weihnachtsblatt gestaltet.

Liestal, im Januar 2010 Anita Laubscher

Jahresbericht 2009 der Musikkommission

Wir haben uns zu 2 Sitzungen getroffen.

Die Musikkommission versteht sich als eine Plattform für den Austausch von gut spielbarer Literatur für unsere Flöten.

Aufruf an alle LehrerInnen/ EnsemblespielerInnen:

Teilt eure musikalischen Trouvaillen mit anderen! Meldet uns die Titel. Wir nehmen sie in die Sammlung „Musik für unsere Flöten“ auf.

„Musik für unsere Flöten“: (Repertoire, das sich für unsere Flöten eignet und vom Tonumfang her spielbar ist). Die Sammlung entsteht aus Stücken von:

- Trio- Quartettspiel
- Sammlung aus bewährten Heften von Lehrkräften/Kommissionsmitgliedern der ERFA-Sitzung
- Aus der Schatztruhe erfahrener Lehrerinnen

Bis jetzt und auch weiterhin werden die Hefte im Bulletin publiziert.

Neu entsteht auf unserer homepage ein Ordner <http://www.bambusfloete.ch/>.

„Prima vista“

Diese Rubrik, die Stücke aus den Kursen des vergangenen Jahres sammelt, wird weiterhin im Bulletin publiziert, aber nicht ins Internet gestellt. Sie soll nochmals als Erinnerung an die Musik aus den Kursen aufgeführt werden.

Weiterbildung

Wie können wir das klangliche Potenzial und die speziellen musikalischen Bedingungen unserer Flöten erweitern und vertiefen?

In diesem Zusammenhang haben wir Anregungen zum Thema „Arrangieren“ und „Artikulation“ an den Vorstand weitergeleitet.

Zürich, den 17. November 2009

Die Musikkommission
Myrta Berweger

Jahresbericht 2009 der Ausbildungskommission (früher „Prüfungskommission“, siehe Protokoll der GV 2009)

Die neue Ausbildung 2009 – 2012 hat begonnen!

Nach einer Informationssitzung im Juni in Bern, an der sich InteressentInnen und AusbildungslehrerInnen erstmals trafen, startete nun im Herbst das an der Klausurtagung in Murten 2007 entworfene neue Ausbildungsmodell: Die Kandidatinnen arbeiten privat mit ihren AusbildungslehrerInnen und treffen sich halbjährlich zu gemeinsamen Ausbildungsveranstaltungen in Bern. Diese finden jeweils am Vormittag der Weiterbildungssamstage von BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ statt, so dass die Kandidatinnen beide Angebote wahrnehmen können.

Die im Konzept vorgesehenen Intensivtage finden vom 9. – 12. August 2010 in Langnau im Emmental statt. Die Inhalte richten sich an die Kandidatinnen, wobei aber auch in der Unterrichtsarbeit stehende BambusflötenlehrerInnen willkommen sind. Der diesem Bulletin beigelegte Flyer enthält alle Informationen.

Urs Sager hat nach einer spezifischen Ausbildung bei Alice Stump und der entsprechenden Prüfung die Qualifikation als Ausbilder für Bambusflötenbau erhalten. Wir gratulieren ihm herzlich dazu!

Die Kommission arbeitet unter anderem auch an der Revision des Ausbildungsprogrammes für zukünftige AusbilderInnen.

An der ERFA-Sitzung im September hat Dorothee Fischer die Ausbildungskommission vertreten.

Der SMPV wurde über die Veränderungen in unserem Verband informiert und hat die Dokumentation zum neuen Ausbildungskonzept erhalten.

Um weitere KandidatInnen für unsere Ausbildung zu interessieren, wurden Inserate in verschiedenen Publikationen (Schweizerische Musikzeitung, Bildung Schweiz, Rhythmik Schweiz) aufgegeben.

Innerhalb der Kommission gab es auch in diesem Jahr Änderungen: Nach 7 Jahren Mitarbeit hat Regula Schmid gewünscht, ihren Platz an Dorothee Fischer zu übergeben. Diese hatte bereits seit zwei Jahren inoffiziell in gewissen Bereichen mitgewirkt. Monique Durouvenoz hat die Kommission ebenfalls verlassen. An ihre Stelle ist Elisabeth Meyer getreten. Wir danken Regula und Monique für ihre wertvolle Mitarbeit, besonders bei der Ausarbeitung des neuen Ausbildungskonzeptes.

Dorothee und Elisabeth werden dankbar willkommen geheissen, um unsere vielfältigen Aufgaben in der Kommission weiterhin erfüllen zu können.

nen. Wir tragen mit Freude die Verantwortung für die Ausbildung zukünftiger BambusflötenlehrerInnen und danken allen AusbilderInnen unseres Verbandes für ihr Engagement.

Gilberte Kury, Pully, im Dezember 2009
Übersetzung: Dorothee Fischer

Jahresbericht 2009 der Kommunikationskommission

Wir bemühen uns unsere Seiten im Internet stets auf dem neuesten Stand zu halten.

Wichtige Mitteilungen sind unter „News“ zu finden.

Viele Erinnerungsfotos vom Sommerkurs 2009 Mürren sind unter „Revue-Fotos“ zu finden.

Die Rubrik „gesucht-gefunden“ findet gar kein Anklang, dabei wäre genau das der Platz, wo man Probleme gemeinsam zu lösen versuchen könnte. Bei neuen Anforderungen, z.B. Gruppenunterricht wäre es doch nützlich mal schweizweit zu fragen, wer hat schon Erfahrung damit, wer weiss Rat.

Je mehr unsere Webseiten gebraucht werden, umso aktueller werden sie sein.

Erika Schädler



Arno, Florenz/Florence

Rapports des Commissions 2009

Rapport annuel 2009 de la commission d'édition

Au début de l'année nous nous sommes rencontrées pour choisir la musique de Reichel et de faire de cela un nouveau cahier.

Rosmarie Wyss, Regina Rüegger, Dorothee Fischer et Ursula Kilchenmann nous ont donné la littérature et Lisbeth Jenk nous a prêté les cahiers de collection du magasin.

Mais pour faire un cahier, le choix de la littérature se montrait difficile. Autant plus, qu'on savait de Lisbeth, qu'il y avait encore beaucoup de cahiers existant de Reichel qui se vendait mal.

Alors on a décidé d'écrire au propre quelques morceaux et les vendre comme feuilles détachées au magasin.

Se sont

- « Farfallina » une berceuse des Grisons pour 2 soprani et piano, 1^{ier} Soprano Do-Mi, voix de piano facile.
 - Intermède pour S/A/T/B, 1^{ère} voix Do-Fa, plutôt pour les adultes
- La vente du cahier « Lieder und Tänze aus verschiedenen Ländern » arrangé par Christian Müller et Konrad Hildesheimer (2-3voix) est bien parti et est en vente pour 9 Fr. au magasin.

Avec la poste du printemps les membres ont reçus comme cadeau la chanson « Wacht auf, ihr schönen Vögelein », une chanson du Psalterium 1642 a quatre voix.

En fouillant dans la littérature de Reichel nous avons trouvé la chanson « C'était à l'heure de minuit », laquelle Jacqueline Reichel avait harmonisé avec une voix d'alto et de basse. Avec le canon « Wir fahren mit dem Schlitten » de Siegfried Stolte du livre de canon nous avons réalisé la feuille de Noël.

Anita Laubscher, trad. Veronika Senn

Rapport annuel 2009 de la commission de musique

Nous nous sommes rencontrées à deux reprises.

Le rôle de la commission de musique est d'être une plateforme d'échanges pour des partitions bien adaptées à nos flûtes.

Appel à tous les professeurs et joueurs, joueuses de musique d'ensemble :

Partagez vos trouvailles musicales avec les autres ! Communiquez-nous les titres. Nous les ajouterons à la collection « Musique pour nos flûtes ».

« Musique pour nos flûtes » : (répertoire convenant à nos flûtes et adapté à leur tessiture)

La collection comprend des pièces de :

- jeu en trio ou quatuor
- collection de cahiers de professeurs, membres de commissions
- malle aux trésors de professeurs expérimentées

La liste des cahiers est régulièrement publiée dans le bulletin.

Une nouveauté : un dossier figure sur notre site internet.

« Prima vista » :

Cette rubrique, qui regroupe des pièces jouées lors des cours d'été des dernières années, sera publiée dans le bulletin, mais ne figurera pas dans le site internet. Ces pièces devraient être jouées à nouveau pour nous rappeler les moments musicaux des cours passés.

Formation continue

Comment pouvons-nous développer et approfondir le potentiel sonore et les propriétés musicales particulières de nos flûtes ?

Face à ces questions, nous avons transmis au comité la suggestion des thèmes de formation « arrangements » et « articulation ».

Zürich, le 17 novembre 2009

La commission de musique, Myrta Berweger

Rapport annuel 2009 de la Commission de formation

(Précédemment "commission d'examen". Voir procès-verbal de l'AG 2009)

Les nouvelles formations 2009 - 2012 sont en route ! Après une séance d'information où formateurs et personnes intéressées se sont rencontrés en juin à Berne, le concept imaginé au séminaire de Morat 2007 est désormais une réalité.

Les candidats suivent leur formation chez des professeurs privés et se rencontrent pour des cours organisés à Berne les samedis matin en tandem avec la formation continue.

Le stage de formation intensive aura lieu à Langnau du 9 au 12 août 2010. Il s'adresse aux candidats /tes et il est ouvert aux professeurs actifs. Pour les détails veuillez consulter le flyer joint au bulletin du printemps 2010.

Urs Sager a reçu la qualification de *formateur* dans le domaine de la facture de flûtes, au terme d'une formation spécifique chez Alice Stump. Toutes nos félicitations pour la réussite de cet examen.

La commission se penche aussi sur la révision du programme de formation des futurs formateurs et formatrices.

Dorothee Fischer a représenté la commission à l'ERFA de septembre 09.

La SSPM a été informée des derniers changements de notre Association et a reçu la nouvelle documentation relative à la formation.

Afin de poursuivre le recrutement de nouveaux candidats, des annonces ont été publiées dans différentes revues spécialisées de Suisse alémanique.

De nouveaux changements sont intervenus cette année encore au sein de la commission. Après 7 ans de collaboration, Regula Schmid a souhaité laisser sa place à Dorothee Fischer, déjà associée à notre groupe depuis deux ans. Monique Durouvenoz a également quitté la commission, et c'est Elisabeth Meyer qui a pris la relève. Nous remercions Regula et Monique pour le travail réalisé, notamment pour leur contribution au nouveau concept des formations.

Dorothee et Elisabeth sont accueillies avec gratitude pour continuer à développer nos nombreuses activités. C'est avec enthousiasme que nous portons la responsabilité des formations avec les formateurs que nous remercions pour leur engagement.

Gilberte Kury,
Pully, décembre 2009

Rapport annuel 2009 de la commission de la communication

Nous nous réjouissons de mettre à jour régulièrement le site Internet de notre association.

Les nouvelles les plus importantes et les plus récentes se trouvent sous la rubrique „News“.

Les photos du stage suisse 2009 de Mürren sont accessibles sous „Revue-Photos“. Quelques photos du stage des jeunes de Val d'Illice s'y trouvent également!

Par contre, nous constatons un très faible intérêt pour la rubrique „recherche-trouvé“. Cette section est pourtant le lieu idéal pour résoudre les problèmes ensemble. S'il y a de nouvelles demandes, comme par exemple pour la création d'un cours en groupes, des personnes de toute la Suisse peuvent donner leurs conseils.

Plus vous utiliserez le site Internet et participerez activement à la création du contenu du site, plus vous serez au courant de la vie des passionnés de flûtes de bambou en Suisse!

Mélanie Glasson-Cicognani



Florenz/Florence Battistero San Giovanni

Einnahmen – Ausgaben – Resultat / Recettes – Dépenses - Résultat			
	Erfolgsrechnung Pertes et Profits 1.1. – 31.12.2009	Budget 2009	Budget 2010
A. Einnahmen / Recettes:			
Mitgliederbeiträge / Cotisations	9'570.00	8'000.00	9'000.00
Erhaltene Spenden / Dons	3'047.87	600.00	1'000.00
Zinsertrag / Intérêts	738.97	400.00	350.00
Musikladengewinn/Bénéf. mag. mus. 2009	850.00	900.00	800.00
Wochenende / Week-ends	1'225.00	700.00	1'000.00
Prüfungsgebühren / Taxes d'examens	1'200.00	1'000.00	1'000.00
Wertberichtigung Obligationen / Corr. Oblig.	975.00		
Total Einnahmen / total des recettes	17'606.84	11'600.00	13'150.00
B. Ausgaben / Dépenses:			
Mitteilungsblatt / Bulletin /	2'489.20	2'400.00	2'500.00
Internet	627.50	680.00	630.00
Saalmiete / Locations salles	1'019.00	900.00	1'000.00
Honorar Dozenten für Weiterbildung Honoraires pour prof.de form.cont.	1'580.00	1'200.00	1'300.00
Honorar Präsidentin / Honoraire présidente	1'000.00	1'000.00	1'060.00
Honorar, Spesen Experten Honoraires et frais d'experts	539.60	1'000.00	1'000.00
Spesen Vorstand und Kommissionen Frais comité et commissions	2'465.00	2'700.00	2'600.00
Versicherung / Assurances	177.90	177.90	222.40
Sekretariatsspesen / Frais de secrétariat	110.30	200.00	150.00
Porti, Telefon / Port, téléphones	33.50	100.00	50.00
Bank und PC Spesen Frais bancaires & CCP	143.05	110.00	150.00
Geschenke / GV/ Cadeaux/ Assemblée g.	43.00	300.00	200.00
Musikladengewinn an Editionscommission / Bénéfice magasin pour comm. d'édition	850.00	900.00	1'500.00
Beitrag Internat. Gilde Cotisation Gilde internat.	136.50	136.50	136.50
Neuer Prospekt / nouveau prospectus	2'314.50	1'000.00	0.00
PR-Film / film de promotion	0.00	0.00	7'500.00
Diverses / Divers	1'579.30	1'500.00	800.00
Total Ausgaben / total dépenses	15'108.35	14'304.40	20'798.90
C. Jahresresultat / Résultat annuel	2'498.49	-2'704.40	-7'648.90

1. Aktiven / Actifs		
Kasse / Caisse		1.37
Postkonto / Compte postal		1'475.02
Bank/Banque		12'269.37
Obligationen/obligations		21'230.00
Transitorische Aktiven / Actifs transitoires		600.00
PC/Kasse Musikladen / CP/ caisse du magasin		968.32
Total Aktiven / total des actifs		36'544.08
2.Passifs / Passiven		
Vermögen / Fortune 01.01.09	24'613.35	
<u>Gewinn / Bénéfice 2009</u>	2'498.49	
Vermögen / Fortune 31.12.09		27'111.84
Editionsfonds / Fonds d'édition		6'457.20
Fonds Trudi Biedermann		2'818.54
Transitorische Passiven / Passifs transitoires		156.50
Total Passiven / total des passifs		36'544.08
Fonds der Editionscommission / Fonds de la commission d'édition		
Saldo / Solde 01.01.2009		5'140.05
Ausgaben für Editionen / Dépenses pour les éditions		-532.85
Subtotal / Sous-total		4'607.20
Einnahmen Musickl./Recettes magasin de musique		850.00
Spende / Don		1'000.00
Saldo / Solde 31.12.2009		6'457.20
Fonds Trudi Biedermann		
Saldo / Solde 01.01.2009		3'018.84
Ausgaben / Dépenses 2009		-200.30
Saldo / Solde au 31.12.2009		2'818.54
Musikladen / Magasin de musique		
Saldo / Solde 01.01.2009		206.28
Einnahmen / Recettes 2009		1'683.60
Ausgaben / Dépenses 2009		- 921.56
Subtotal / Sous-total		968.32
Saldo / Solde 31.12.2009		968.32

Konto Jugendgruppe
Konto Kurse

5'285.00
1'271.17

Marianne Bally

Werbung für die Bambusflöte

Projekt für ein audiovisuelles Werbemittel

Die Frage um die Erhaltung und Förderung der Bambusflöte und die der Gewinnung neuer, junger Lehrkräfte war für den Verband in den letzten Jahren zentral. Die neu geschaffenen Strukturen für die Ausbildung sind das beste Beispiel hierfür.

Der Wunsch der Musikakademie Basel nach einer zwei- bis dreistündigen Präsentation unserer Arbeit, mit den Themen Bauvorgang, Pädagogik, Methodik, Gruppenunterricht und Ausbildung generell, gab den Anstoss zur Idee eines audiovisuellen Lehrmittels.

Um dieser Anfrage zu genügen, gilt für uns, dass Bild und Ton lebendiger und damit kommunikativer sind als blosser Referate anhand von Flyern mit Text. Die Ausbildungskommission hat deshalb entschieden, als Werbemittel einen audiovisuellen Träger in Form einer DVD über bambusflötenspezifische Aktivitäten zu schaffen und einzusetzen.

Das audiovisuelle Lehrmittel würde nicht nur dem Verband in seiner allgemeinen Werbung für Bambusflöte helfen, sondern auch dem Lehrpersonal in seinen Kontakten mit Musikschulen, Konservatorien, allgemeinen Schulen und Fachhochschulen.

Die Ausbildungskommission und der Vorstand begrüssen ein solches Projekt.

Für die Realisierung, vorbehalten die Zustimmung der Generalversammlung, hat die Ausbildungskommission Dominique Thomet Jeanprêtre und Urs Sager beauftragt, ein Filmprojekt mit 5 Modulen zu entwickeln:

1. Ein kurzer, geschichtlicher Teil über die Entstehung unserer Bambusflöten mit Fotos und Texten
2. Der Bauvorgang einer Flöte; Text und Fotos
3. Die spezifische Pädagogik im Unterricht mit Bambusflöten; Film, Interviews und Texte
4. Die Präsentation der ganzen musikalischen Palette, die unser Verband anbietet; Film und persönliche Aussagen

5. Die Ausbildung der Lehrkräfte

Beizufügen ist, dass uns vor allem ähnliche Filmbeispiele aus den Niederlanden inspiriert und geholfen haben.

Um den Film und die Fotos zu realisieren, wurde Kontakt aufgenommen mit dem professionellen Fotografen Mauro Mellone.

Texte werden aus Interviews und persönlichen Aussagen von Berufsleuten aus der schweizerischen Musikszene und aus dem Verband? (*Gilde?*) selber stammen. Sie werden von diesem redigiert, aber professionell gesprochen, deutsch oder französisch (*in deutscher und französischer Version*).

Was die Termine anbelangt, stellen wir uns das folgendermassen vor: Bis heute haben wir das ganze Projekt „zu Faden geschlagen“. Damit besteht eine gute Gesamtsicht auf Ziele und Inhalt des Vorhabens.

Bilder und Filme sollten Ende August nach Ablauf des Schuljahres vorhanden sein. Ein erster Entwurf sollte der Ausbildungskommission im Herbst präsentiert werden können. Läuft alles rund, ist das neue Lehrmittel Ende 2010 verfügbar.

Zum Schluss darf man sich freuen, dass ein Verband der Wert auf professionelle Arbeit legt, hierfür auch die Mittel bereitstellt. .

Dominique Thomet Jeanprêtre, übersetzt Heidi Widmer

Offerte Film Bambusflöte, DVD 30 Minuten

Konzept	1200.00
Videoaufnahmen	5250.00
Bearbeitung	2250.00
Schnitt	3750.00
Vertonung	1500.00
Material	350.00
Spesen	700.00

Pauschal **15000.00** inclusive Copyright

Promotion de la flûte de bambou

Projet d'un support audiovisuel

Il a été beaucoup question, au sein de l'Association, ces dernières années, de la promotion de la flûte de bambou ainsi que de la relève par de jeunes professeurs. La mise en œuvre des nouvelles structures pour la formation de professeurs en est le meilleur exemple.

C'est une demande de la « Musikakademie Basel » de faire une présentation de deux à trois heures de la flûte de bambou - construction, pédagogie, méthodologie, enseignement en groupes, formation- qui est à la base de ce projet de support audiovisuel.

Pour répondre à ce type de demande, nous sommes partis de l'idée que l'image et le son sont indubitablement plus vivants et parlants qu'un texte sous forme de dépliant. Partant de ce constat, la Commission de Formation a estimé que le meilleur moyen serait de créer un support audiovisuel sous forme de DVD, présentant les principales activités liées à la flûte de bambou.

Un tel support devrait non seulement permettre à l'Association la promotion générale de la flûte de bambou mais également faciliter aux enseignants leurs contacts avec les Ecoles de musique, les Conservatoires, les 1^{er} niveaux des Ecoles primaires, les HEP et les parents.

Sous la responsabilité de la Présidente, Regina Rüegger, la Commission a décidé de se donner les moyens de cette ambition.

Quant à sa réalisation, sous réserve de l'accord de l'Assemblée générale, la Commission a donné mandat à Dominique Thomet Jeanprêtre et à Urs Sager de présenter un projet dans ce sens, lequel comprendra cinq parties :

1. Un bref historique de la flûte de bambou, sous forme de photos et de textes
2. La construction des flûtes, séquences de films et de textes animés par des photos.
3. La pédagogie propre à notre instrument, séquences de films et de textes animés par des photos.
4. La présentation de la pratique musicale à travers tout ce qu'offre notre Association, témoignages et films
5. La formation.

A relever que des réalisations semblables existent déjà, en Hollande notamment, qui nous ont inspirés et aidés.

Pour réaliser le film et les photos, il a été fait recours à un professionnel de la photo en la personne de Mauro Mellone.

Les textes seront composés d'interviews et de témoignages de professionnels de l'Association et du paysage musical suisse, certains rédigés par nous-mêmes, mais lus par un professionnel, et traduits simultanément en français et en allemand.

Du point de vue des délais, nous nous sommes fixés les termes suivants :

Aujourd'hui nous avons accompli le travail de débroussaillage qui nous permet d'affirmer que nous avons une bonne vision des buts et du contenu du projet. Nous disposerons de l'entier de la matière, images et textes, à la fin août, considérant qu'il faut un cycle annuel complet pour traiter de toutes nos activités.

Une première présentation du « produit fini » pourra être faite à la Commission dans le courant de l'automne. Si tout se passe bien, le matériel sera à disposition des enseignants à la fin de cette année 2010.

En conclusion, on peut se réjouir qu'une Association comme la nôtre, qui se veut professionnelle, se donne les moyens de ses ambitions.

Sorens, le 11 janvier 2010

Dominique Thomet Jeanprêtre et Urs Sager

Offre Film Flûte de bambou, DVD 30 minutes

Concept	1200.00
Prises de vues	5250.00
Adaptation	2250.00
Montage	3750.00
Son	1500.00
Matériel	350.00
Frais	700.00

Total forfaitaire **15'000.00** Droits d'auteur inclus

A tous les jeunes constructeurs et joueurs de flûtes de bambou
Cette année encore, nous offrons la possibilité de participer à une

Semaine musicale

Du 3 au 10 juillet 2010

A la maison Saint-Joseph de Val d'Illicz, en Valais

Si tu as envie de découvrir de nouvelles partitions sous la direction d'Andrea Cappellari, de vivre en équipe en mettant la main à la pâte, de passer d'agréables moments musicaux et autres, si tu as **entre 9 et 16 ans**, nous serons ravis de partager cette semaine avec toi.

Le logement, la nourriture, le matériel, l'encadrement reviennent à **350.fr** (300.- pour l'inscription de plusieurs enfants par famille).

Nous attendons ton inscription **pour le 30 avril 2010** au plus tard, à envoyer à :

Françoise Elsner
Casard 21
1023 Crissier
tél 021 635 23 28
E-mail : francoise.elsner@vd.educanet2.ch

Ton inscription sera confirmée et complétée avec des informations détaillées.

Le paiement sera à effectuer 30 jours après réception de la confirmation. Ce versement certifiera l'inscription définitive.

En cas de désistement entre la confirmation et le 30 juin, la somme de 50.- sera retenue pour les frais engagés.

Après cette date, un remboursement ne pourra s'effectuer que si un remplaçant est trouvé.

Il est nécessaire que chaque participant soit assuré (maladie et accident) car le camp ne prend pas cela en charge.

Nous nous réjouissons de vivre ensemble cette nouvelle expérience !

Pour l'équipe d'encadrement :
Françoise et Marc Elsner

Inscription pour le cours des jeunes de juillet 2010

Nom : Prénom :

Adresse :

NPA / Localité :

Téléphone : E-Mail :

Date de naissance :

J'ai construit et je peux jouer des instruments suivants :

- Sopranino sol soprano do alto sol ténor do basse sol
 Sopranino fa soprano ré alto fa ténor ré basse fa

Autres instruments :

Mon professeur de flûte de bambou s'appelle :

Mon niveau de jeu sur la flûte de bambou est :

- débutant moyen avancé

Assurance : Numéro d'assuré :

Régime alimentaire particulier :

Autres remarques :

.....
.....

Date :

Signature du / de la participant/e :

Signature de la / des personne/s responsable/s :

Anmeldung für den Jugendkurs in Val d'Illiez 2010

Name : Vorname:

Adresse :

PLZ/Ort:

Telefon : E-Mail :

Geburtsdatum:

Ich spiele und bringe folgende Flöten mit:

G-Sopranino C-Sopran G-Alt C-Tenor G-Bass

F-Sopranino D-Sopran F-Alt D-Tenor F-Bass

Andere Instrumente:

Meine Bambusflötenlehrer/-in heisst:

Mein Spielniveau: Anfänger Fortgeschritten Profi

Meine Französischkenntnisse: keine mittelmässig gut

Krankenkasse:..... Vers.Nummer:

Diät:

Andere Bemerkungen:

.....

.....

Datum:

Unterschrift des Teilnehmers:

Unterschrift der Eltern:

An alle jungen Bambusflötenbauer und Bambusflötenspieler

Auch dieses Jahr könnt ihr teilnehmen an einer

Musikwoche in Val d'Illeiz

vom 3. bis 10. Juli 2009

Wenn du Lust hast neue Musik unter der Leitung von Andrea Cappellari kennen zu lernen, am Lagerleben teilzunehmen, selbst Hand anzulegen, spannende Momente drinnen und draussen zu erleben, wenn du zwischen 9 und 16 Jahren alt bist, freuen wir uns, dich an unserem Kurs zu begrüßen.

Unterkunft, Essen, Material und Betreuung kosten Fr. **350.-**
(300.- für jedes weitere Kind der Familie)

Wir erwarten deine Anmeldung bis spätestens am **30. April 2010**, sende sie an:

Françoise Elsner
Casard 21
1023 Crissier
tél 021 635 23 28
E-mail : francoise.elsner@vd.educanet2.ch

Deine Anmeldung wird bestätigt und mit detaillierten Kursangaben vervollständigt.

Die Kursgebühren sind 30 Tage nach der Kursbestätigung zu bezahlen. Diese Überweisung gilt als definitive Anmeldung.

Im Fall einer Annullierung vor dem 30. Juni, wird ein Betrag von Fr. 50.- als Schreibgebühren zurückbehalten. Nach diesem Datum kann der Kursbetrag nur rückerstattet werden, wenn ein Ersatzteilnehmer gefunden wird.

Versicherung (Unfall und Krankheit ist Sache der Teilnehmer).

Wir freuen uns auf die gemeinsame Woche!

Im Namen der Kursleitung:

Françoise und Marc Elsner

Gratulationen

Diplom II (Ausbildner für Bambusflötenbau)

Wir gratulieren **URS SAGER** herzlich zur erfolgreichen Prüfung als AUSBILDNER für BAMBUSFLÖTENBAU !

Diese Qualifikation erlaubt ihm, in Zusammenarbeit mit AusbilderInnen in den andern Fächern, KandidatInnen im Fach Bambusflötenbau auf das Lehrdiplom vorzubereiten und die entsprechende Prüfung durchzuführen.

Ausbildungsverantwortliche: Alice Stump

Félicitations à **URS SAGER** qui a reçu la qualification de formateur dans le domaine de la FACTURE DE FLÛTES DE BAMBOU, au terme de sa formation chez Alice Stump.

Cet examen, passé avec succès, lui permet de former des candidats au diplôme d'enseignement et de les présenter à l'examen, en collaboration avec les formateurs des autres domaines.

Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland

Werner Schmitt, langjähriger Direktor der Musikschule Konservatorium Bern und **Ehrenpräsident von Bambusflöten Schweiz**, ist im vergangenen Herbst mit dem Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland für seinen unermüdlichen musikpädagogischen Einsatz und seine vielen, völkerverbindenden musikalischen Förderprojekte ausgezeichnet worden. („Bund“ vom 12. 12. 09)

Wir gratulieren Werner Schmitt von Herzen zu dieser wohlverdienten Würdigung seines grossen persönlichen Engagements und sind stolz auf unseren Ehrenpräsidenten!

Werner Schmitt, ancien Directeur de longue date de l'Ecole de musique du Conservatoire de Berne et **Président d'honneur de l'Association Suisse des Flutes de Bambou**, a obtenu l'automne passé la distinction de la « Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland » pour son inlassable engagement dans le domaine de la pédagogie musicale et pour ses nombreux projets de soutien réunissant la Musique et le Monde. (« Der Bund », 12.12.09)

Nos vives félicitations à Werner Schmitt pour cette reconnaissance de ses mérites et de son grand engagement personnel. Nous sommes fiers de notre Président d'honneur !

Stage d'été 2010

Cette année 2010, nous n'aurons pas de cours national.
Par contre, tous ceux et celles qui en ont envie peuvent participer au cours d'été de la Guilde française qui aura lieu

Du 23 au 30 juillet 2010, à La Roche sur Yon, en Vendée

Activités prévues :

Construction - Goût du bambou (jeu à partir d'un recueil « jazzy ») - Duos, trios
- Jeu individualisé - Danses collectives - Musique baroque - Flûtes et piano -
Musique du monde - Détente de fin d'après-midi.

Prix du stage : 450 Euros (320 Euros sans hébergement)

Pour tous renseignements : www.flûtes-de-bambou.com

Si ce stage vous tente, annoncez-vous à notre présidente, Regina Rüegger, qui vous transmettra un descriptif plus détaillé ainsi que les formulaires d'inscription.

Sommerkurs 2010

In diesem Sommer gibt es keinen schweizerischen Sommerkurs.

Wer nicht an den Ausbildungskurs in Langnau kommen möchte, (siehe Beilage zum Bulletin) hat die Möglichkeit, am Sommerkurs der französischen Gilde teilzunehmen.

Er findet statt vom

23. – 30. Juli 2010, in La Roche sur Yon, Vendée.

Programm :

Flötenbau - Goût du bambou (Spiel mit dem Heft « Jazzy ») –Duos, Trios -
Kleine Gruppen - Gemeinschaftstänze - Barockmusik - Flöten und Klavier -
Musik aus aller Welt - Nachmittagsentspannung.

Kurspreis : 450 Euros (320 Euros ohne Übernachtung)

Die Kursprache ist französisch.

Anmeldeformulare und genauere Informationen können bei unserer Präsidentin Regina Rüegger angefordert werden.

Regina.ruegger@bambusfloete.ch / Tulpenweg 43, 3177 Laupen

Alle Informationen auch auf : www.flûtes-de-bambou.com

Möglichkeiten Bambusstangen zu kaufen **Possibilités d'acheter des cannes de bambou**

Cannes de bambou

Eric Progin
60 ch. des Granges
Lathoy
74160 St. Julien en Genevois
Tel.: 079 307 89 26
eric.progin@flutedebambou.ch

Accès : Depuis l'aéroport de Genève (environ 15 min) suivre l'autoroute direction France, sortir à Perly.
Je suis à Lausanne le mercredi.
Me contacter pour renseignements et rendez-vous.

Bambusschopf

Bambusverkaufsstelle
in der alten Hofenmühle Wohlen/Bern

Voranmeldung unbedingt nötig

Rosmarie Wyss	Tel. 031 829 09 67
Hedi Kobel	Tel. 031 829 10 88
Erika Josi	Tel. 031 829 09 33

Donnerstag	17. Juni	2010	10 - 15 Uhr
Samstag	19. Juni	2010	10 - 15 Uhr
Mittwoch	23. Juni	2010	10 - 15 Uhr
Donnerstag	24. Juni	2010	10 - 15 Uhr
Donnerstag	14. Oktober	2010	10 - 15 Uhr
Samstag	16. Oktober	2010	10 - 15 Uhr
Mittwoch	20. Oktober	2010	10 - 15 Uhr
Donnerstag	21. Oktober	2010	10 - 15 Uhr

Bei jeder Witterung unbedingt warme Kleider anziehen!!

In andern Regionen der Schweiz regeln die Lehrer den Kauf von Bambus unter sich.

Dans les autres régions de la Suisse, les professeurs paient des cannes de bambou eux-même.



Info aus dem Musikladen

Seit meinem Aufruf im Herbstbulletin 2009 sind doch noch einige Heftbestellungen eingegangen. Die Jahresrechnung ist somit ganz zufriedenstellend ausgefallen. Dank an alle für die Unterstützung. Das Verzeichnis Musikkultur kann im Internet abgerufen werden. Bitte informieren Sie sich unter www.bambusfloete.ch. Heftbestellungen können natürlich auch telefonisch oder schriftlich erfolgen.

Leiterin Musikladen

Elisabeth Jenk

Tel. / Fax : 031 971 13 59

E-mail : krjenk@gmx.ch

Communications du magasin de musique

Suite à mon appel dans le bulletin d'automne 2009, j'ai encore reçu quelques commandes de cahiers. De sorte que les comptes annuels sont clos de façon tout à fait satisfaisante.

Merci à tous pour votre soutien.

La liste des partitions peut être consultée sur internet. Vous trouverez toutes les informations sur www.flutedebambou.ch. Les commandes de cahiers peuvent, bien sûr, aussi se faire par écrit ou par téléphone.

La responsable du magasin de musique

Elisabeth Jenk

Tel. / Fax : 031 971 13 59

E-mail : krjenk@gmx.ch

Prima Vista

Literatur für Flöte und Gitarre

Titel/Komponist	Herausgeber	Schwierigkeitsgrad
Trio-Sonate in F-Dur Joh. Christian Schickhardt	Doblinger Wien Karl Scheit	A/A/Gitarre schwierig/étendu difficile/étendu
Duettino Richard Rudolf Klein	Noetzel Wilhelmshaven	T/Gitarre mittel/moyen
Folklore 1 und 2 Lieder und Tänze	Heinrichshofen Klaus von Buhé	S/Gitarre leicht/facile
Chansons et danses d'amérique latine Yvon Rivoal	Henri Lemoine Paris	Gitarre/Gitarre oder A/Gitarre
La chanson du lundi Nicole Clément	Henri Lemoine Paris	S/A/Gitarre leicht/mittel Facile/moyen
Duo vor twee gitarren Pierette Nr. 9/ Menuett Nr. 3 Menuett Nr. 3 Ilja Croon	??	Alt/Gitarre mittel/moyen
Greensleeves to a ground Anonymus	Doblinger Wien Karl Scheit	S/Gitarre mittel/schwierig Moyen/difficile
Spielmusik für 3 Soprane und Gitarre Franz Stetka	Doblinger Wien	S/S/S/Gitarre leicht/mittel facile/moyen
Suite nach engl. Meistern Siegfried Behrend	Ed. Sikorski Nr. 364	A/Gitarre mittel/schwierig/étendu moyen/difficile/étendu

Musik für unsere Flöten

ERFA 2009

Titel des Heftes Komponist	Verlag	spielbar für:
Easy Klezmer Giora Feidman	1993 Rom Productions	Sino/S, Sino/T, S/S, A/T eher einfach, für Kinder
Das Haus von Rocky Ducky Lotti Spiess	Pan 769	verschiedene Reise-, Scherz- u. Liebeslieder für Bfl.ensemble, Bassfl. u. Orffinstr. ad lib.
Balletti f. 3 Bfl. Giovanni G. Gastoldi	Robert Lienau RL 40580	verschiedene
Die fröhlichen Flötisten	Ed. Musica Budapest Z. 14191	S/S, S/A, A/T leichtere, fast volkstümliche Stücke aus aller Welt
Lieder im Frühling Hrsg. Egon Ziesmann	Moeck Verlag ZfS 717/718	S/A/T schöne Sätze bekannter Früh- lingslieder
Folk for you Hrsg. Willibald Lutz	Schott Ed 9479	S/A/T/B, S/A/A/B Volksmelodien und Spirituals aus dem angelsächsischen Raum und den USA



Wien/Vienne, Schloss Schönbrunn

Gabrielle Boissonnas-Clerc

Les joueurs et joueuses de flûtes de bambou de Suisse romande, et même au-delà, se souviennent avec reconnaissance de Gabrielle Boissonnas-Clerc qui a quitté ce monde le 31 octobre dernier, à l'âge de 99 ans.

Membre fondatrice de la Guilde, notre presque centenaire avait beaucoup œuvré pour la diffusion et la promotion des flûtes. Institutrice, elle faisait découvrir les plaisirs de la musique à ses élèves par la construction et le jeu des "pipeaux". Elle a également lancé la bonne habitude des camps d'enfants, avec d'autres "mordues" qui s'en souviennent encore.

Le groupe de Crissier allait de temps à autre donner un petit concert dans la maison de retraite où Gaby avait fini par s'installer. Et à chaque fois, l'alerte nonagénaire présentait avec fierté à ses "colocataires" la démarche pédagogique et créative originale initiée par Margaret James.

Avec le départ de cette pionnière, c'est tout un pan de l'histoire de notre mouvement qui disparaît. Pussions-nous garder malgré tout un peu de l'esprit de ces fondatrices pour qui les flûtes devaient avant tout être un moyen populaire de diffusion de la culture musicale.

Françoise Elsner

Mit grossem Bedauern haben wir vom Hinschied von unserem Gründungsmitglied Gabrielle Boissonnas-Clerc Kenntnis genommen.

Mutationen

ERRATUM:

Gürtler Sr. Michelle Theresianum 6440 Ingenbohl 041825 26 78

Namenänderung und Jugend zu Aktiv / Changement de nom et de statut jeune à actif

Glasson-Cicognani Mélanie Ch de la Mine 36 1163 Etoy 022364 44 20

Neue Aktivmitglieder / Nouveau membre actif

Baumgartner Karin Hangstrasse 42 3044 Innerberg 031829 34 42
Leblanc Françoise 26 rue Galilée 44100 Nantes

Aktiv- zu Passivmitglied / Changement de membre actif à passif

Wyss Olivier Ch. des Cèdres 13 1023 Crissier 021635 85 59

Austritte / Démission

Artopoeus-Ranke Gisela S. Rte des Acacias 9 1227 Genève
Flückiger Barbara Rue Virgile Rossel 34 2720 Tramelan
Hausheer-Peter Brigitte Neurebenstrasse 3 8471 Bänk-Dägerlen
Lechmann Sr. Reto St. Josefsheim 5620 Bremgarten
Santoni Diana Chenaz F-1170 Echenevex
Zimmermann Benoît Place du Tribunal 3 1530 Payerne

Todesfall / Décès

Boissonnas-Clerc Gabrielle EMS des 4 Marronniers 1400 Yverdon-les-Bains



Inschrift an einem Hauses in Wien/inscription sur une maison à Vienne

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Für meine Diplomarbeit suche ich **ab sofort eure Lieblingslieder**, in allen Sprachen, die ihr anderen Musiklehrern gerne weitergeben möchtet und noch nicht in einem Bambusflötenlehrgang abgedruckt sind. Tonumfang momentan erstes und zweites Unterrichtsjahr. Ich mache daraus eine CD mit einer

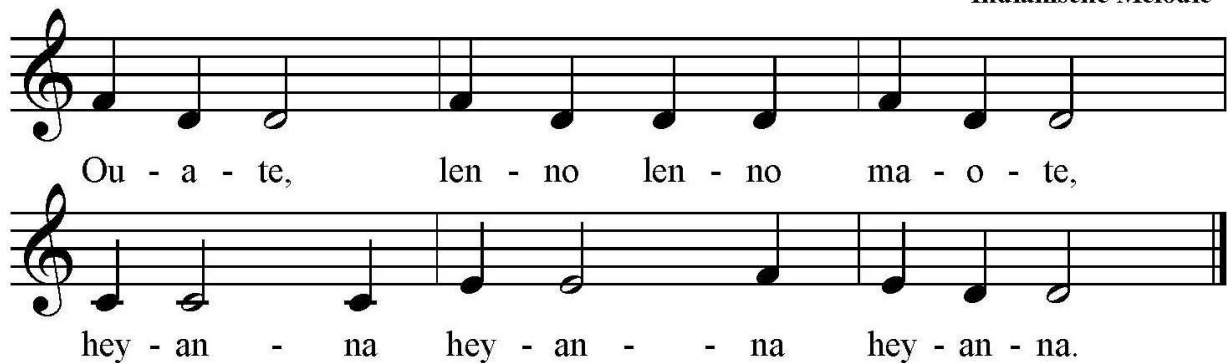
Sammlung von neuen, lustigen, multikulturellen Liedern, im Format A4 oder A5 zum Auszudrucken

Ich nehme sie gerne per Mail oder Post entgegen und schreibe sie auf dem Computer ins Reine. Bitte gebt mir die Autorin oder den Autor an, auch das wird vermerkt. Vielen Dank im Voraus

Regina Rügger-Josi, Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27, regina.ruegger@bambusfloete.ch

Ouate

Indianische Melodie



Ou - a - te, len - no len - no ma - o - te,
hey - an - na hey - an - - na hey - an - na.

Chers collègues,

Pour mon travail de diplôme II je suis à la recherche de **vos chansons et mélodies préférées**, que vous aimeriez transmettre aux autres profs et qui ne sont pas encore imprimées dans une méthode existante. Le niveau de jeux est pour le moment pour la 1^{ère} et 2^{ème} année d'enseignement. Je vais en faire

une collection de nouvelles chansons multiculturelles sur CD, que chacun pourra imprimer individuellement en format A4 où A5.

Vous pouvez me les envoyer par mail ou par la poste et je les réécrirais proprement sur l'ordinateur. Si vous connaissez l'auteur du morceau, rajoutez son nom, pour que je puisse également le noter.

Je vous remercie d'avance de votre collaboration

Regina Rügger-Josi, Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27, regina.ruegger@flutedebambou.ch

Hoi zäme

Wie ihr vielleicht wisst, haben wir einige Kandidatinnen, die die Ausbildung neu begonnen haben. Wir müssen auch in Zukunft vermehrt Werbung machen um neue Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. In diesem Zusammenhang bin ich daran eine Website zu gestalten. www.bambusflöte.ch Der Hauptteil der Website ist nur mit einem Passwort zugänglich, bitte meldet euch bei mir! Einerseits mache ich dort Werbung für mich, das heisst Bambusflötenunterricht in Bern, andererseits möchte ich eine Plattform aufbauen, auf der nicht nur die Kandidatinnen und Kandidaten vieles finden, das sie für ihre Berufsausübung brauchen, sondern auch ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer Erfahrungen und Fragen austauschen können. Die Hoffnung auf eine stärkere Vernetzung und einen vielfältigen Austausch steht im Zentrum. Diskussionsthemen oder Fragen könnten sein:

Spiele, die einen Rhythmus oder einen Tonnamen, einführen oder vertiefen.
die das Zusammenspiel fördern.
zur Gehörbildung, etc

Flötenbautechnische Fragen:

- Was mache ich, wenn ich zu hohe Überblastöne habe
- Warum ist Fa 8 bei mir immer zu tief.
- Neue Ideen zur Dekoration der Flöten.
- Bauanleitungen für Gugglerflötli, Rasseln oder Schlaginstrument.

Pädagogische Fragen:

- Ich habe einen Schüler der nicht fähig ist das erste Loch mit dem Zeigfinger zu decken (weder mit der linken noch mit der rechten Hand)! Was jetzt?
- Was mache ich mit Hyperaktiven Kindern

Bis jetzt waren viele Bambusflötenlehrerinnen Einzelkämpferinnen. Ich möchte die Individualität des Unterrichts keinesfalls aufheben, aber vor allem AnfängerInnen fühlen sich oft allein gelassen und dem möchte ich etwas entgegensetzen. Solltet ihr das eine gute Sache finden und vielleicht sogar eigenes einbringen wollen, schaut doch rein und meldet euch. Ich würde mich sehr freuen.

Häbets guet und bis baud

Urs Sager, urs.sager@bambusfloete.ch
Dalmaziquai 59, 3005 Bern, 031 351 49 66



Vorstand / Comité / Comitato

vorstand@bambusfloete.ch

Präsidentin / Présidente / Presidente

Rüegger-Josi Regina
Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

Vizepräsidentin und Sekretärin

Vice-présidente et Secrétaire

Vicepresidente e Segretaria

Erika Schädler
Uettligenstr.42, 3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Kassierin / Caissière / Cassiera

Bally-Dietschi Marianne
Ch. de Conches 58, 1231 Conches
022 346 63 54
marianne.bally@flutedebambou.ch

**Ehrenpräsident / Président d'honneur /
Presidente onorario**

Schmitt Werner
Könizbergstr. 74, 3097 Liebefeld
031 972 25 61

**Beisitzerinnen / Membres suppléantes /
Membri aggiunti**

Elsner Françoise
Ch. du Casard 21, 1023 Crissier
021 635 23 28
francoise.elsner@bambusfloete.ch

Kempf Maria
Leonhardstrasse 12, 6472 Erstfeld
041 880 28 16
maria.kempf@bambusfloete.ch

Schärer Lucienne
Heidwiesenstr. 30, 8051 Zürich
044 321 31 35
lucienne.schaerer@bambusfloete.ch

**Internationale Korrespondentin / Correspondante
internazionale / Corrispondente internazionale**

Rüegger-Josi Regina
Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

Bambuskeller / Cave à Bambou

Bambusschopf, alte Hofenmühle, 3033 Wohlen/BE
Wyss Rosmarie 031 829 09 67
Kobel Hedi 031 829 10 88
Josi Erika 031 829 09 33
Cannes de bambou, 60 ch. Des Granges, Latoy, F 74160 St. Julien en Genevois
Progin Eric 079 307 89 26 eric.progin@flutedebambou.ch

Musikladen / Magasin de musique

Jenk Elisabeth, Flurweg 6, 3098 Köniz 031 971 13 59 elisabeth.jenk@bambusfloete.ch

Archiv / Archive

Maria Kempf, Leonhardstr. 12, 6472 Erstfeld 041 880 28 16 maria.kempf@bambusfloete.ch

Editionskommission / Commission d'édition

Laubscher Anita
Rütschetenstr. 8
4410 Liestal
061 921 19 89
anita.laubscher@bambusfloete.ch

Senn Veronika
Zieglerstr.64
3007 Bern
031 381 83 59

Werthemann Stump Annekäthi
Sonnenweg 2A
3612 Steffisburg
033 438 35 66
annekaethi.werthemann
@bambusfloete.ch

Flötenbaukommission / Commission de construction

Wyss Rosmarie
Bodenacker 30
3033 Wohlen
031 829 09 67

Landtwing Marianne
Alte Haldenstr. 4
8908 Hedingen
044 271 05 59
marianne.landtwing
@bluewin.ch

Idone-Girard Anna
Sommerhalde 12
8200 Schaffhausen
052 624 77 06
anna.idone
@bambusfloete.ch

Musikkommission / Commission de musique

Berweger Myrta
Brahmsstrasse 42
8003 Zürich
044 493 51 42
myrta.berweger
@bambusfloete.ch

Bremgartner Erika
Fuhrenstr.24
3098 Schliern bei Köniz
031 972 21 88
erika.bremgartner
@bambusfloete.ch

Wild Annemarie
Casa del Pozzo
6874 Castel S. Pietro
091 646 88 52

Ausbildungskommission/ Commission de formation

Fischer Dorothee
Wasserwerkstrasse 33
3011 Bern
031 312 48 19
dorothee.fischer@bambusfloete.ch

Meyer Elisabeth
Lindenrain 9
3038 Kirchlindach
031 829 27 41
elisabeth.meyer@bambusfloete.ch

Kury Gilberte
Rte de Vevey 27
1009 Pully
021 728 12 82
gilberte.kury@flutedebambou.ch

Public Relation

Urs Sager
Dalmaziquai 5
3005 Bern
031 351 49 66
urs.sager@bambusfloete.ch

Dominique Thomet Jeanprêtre
Ch. de la Paix 28
1642 Sorens
026 915 12 00

Kommunikationskommission / Commission de communication

Internet

für die deutschsprachige Schweiz
Erika Schädler
Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

pour la Romandie
Mélanie Glasson-Cicognani
Ch. De la Mine 36
1163 Etoy
021 807 28 38
melanie.cicognani@bambusfloete.ch

Herausgabe Bulletin

Erika Schädler
Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch



AGENDA

13.03.2010	Samstag Samedi	Generalversammlung Assemblée générale	Bern Berne
14.03.2010	Sonntag Dimanche	Trio-/Quartettspiel Jeu en trio et en quatuor	Hinterkappelen/Be
08.05.2010	Samstag Samedi	Weiterbildung Formation continue	Bern Berne
29.05.2010	Samstag Samedi	Offenes Musizieren Musique pour tous	Zürich Zurich
06.11.2010	Samstag Samedi	Weiterbildung Formation continue	Bern Berne
3. - 10. Juli 2010 3 - 10 juillet 2010		Musikwoche für Jugendliche Semaine musicale pour les jeunes	Val d'Illeiez
9. - 12. August 2010 9 - 12 août 2010		Intensivtage Stage intensif	Langnau im Emmental Langnau-en-Emmental